



Gemeinde Pfinztal

## **Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2025**

<b>Ort:</b>	Selmnitzsaal (Europaplatz), Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal (Berghausen)
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:47 Uhr

### **Anwesende Personen**

**Vorsitzende:**

Bodner, Nicola

**Ordentliche Mitglieder:**

Drescher, Michael  
Frensch, Kristin  
Gettwert, Volker, Dr.  
Gutgesell, Andreas  
Hörter, Frank  
Konstandin, Angelika  
Kröner, Holger  
Lüthje-Lenhardt, Monika  
Nickles, Helmut  
Rahn, Klaus-Helimar, Dr.  
Reeb, Tilo  
Reichenbacher, Nina  
Rendes, Markus  
Ringwald, Markus  
Rothweiler, Edelbert  
Schaier, Barbara  
Schwab, Petra  
Schwarz, Simon  
Vortisch, Volker Hans  
Wenz, Jonathan

**Schriftführerin:**

Wenz, Sabrina

**Verwaltung:**

Bauer, Christian  
Pöschl, Marcus  
Sturm, Thomas

**Ortsvorsteherin:**

Oberle, Gebhard

### **Nichtanwesende Personen**

**Ordentliche Mitglieder:**

Eisenbusch-Costerousse, Dagmar - entschuldigt  
Kolb, Thorsten - entschuldigt



1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 16.06.2025.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 18.06.2025.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 12 von 23 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:  
Gemeinderat Tilo Reeb  
Gemeinderat Jonathan Wenz



## T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bauanträge
  - 2.1. Neubau Einfamilienwohnhaus, Dahnstraße 2, OT Wöschbach **BV/597/2025**  
- Beratung und Beschlussfassung
  - 2.2. Erweiterung einer Garage, Brucknerstraße 24, OT Berghausen **BV/598/2025**  
- Beratung und Beschlussfassung
  - 2.3. Neubau von Dachgauben, Amselstraße 13, OT Berghausen **BV/599/2025**  
- Beratung und Beschlussfassung
  - 2.4. Nutzungsänderung ehemalige Fahrschule zu Raum zur kalten Verarbeitung von Lebensmitteln (Süßwaren), Bockstalstr. 4 OT Kleinsteinbach **BV/602/2025**  
- Beratung und Beschlussfassung
3. Bebauungsplan "Heilbrunn-Engelfeld", 2. Änderung - Sportanlage, OT Söllingen **BV/589/2025/1**  
- Billigung des Planentwurfs und Veröffentlichungsbeschluss  
- Beratung und Beschlussfassung
4. Benutzungs- und Entgeltordnung für gemeindeeigene Sportstätten **BV/381/2024/2**  
- Beratung und Beschlussfassung
5. Hauptsatzung der Gemeinde Pfinztal - Neufassung 2025 **BV/581/2025/1**  
- Beratung und Beschlussfassung
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
7. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium
8. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner



## 1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

**Ein Bürger aus Berghausen** teilt mit, dass er in der Nähe des Reiterhofes (Amselstraße/Finkenstraße) wohne und dort aktuell ein Taubenproblem bestehe. Alleine bei ihm auf dem Dach sitzen täglich ca. 20 Tauben. Tauben seien unhygienisch und verbreiten Krankheiten, weswegen die Kommune etwas unternehmen sollte, um die Taubenplage in den Griff zu bekommen.

Die Anfrage wird an das Ordnungsamt weitergegeben.

**Ein weiterer Bürger** äußert sich zum Tagesordnungspunkt 4. Er bemängelt die aufwendige und zeitintensive Beratung und bittet darum, es beim nächsten Mal besser zu handhaben. Auch die Vereine sollten früher miteinbezogen werden.

## 2. Bauanträge

**Gemeinderätin Lüthje-Lenhard** teilt mit, dass sie alle Anträge genau angeschaut und diskutiert haben. Sie seien mit den Vorlagen sehr zufrieden und können TO 2.1 bis 2.4 zustimmen.

**Gemeinderat Vortisch** schließt sich uneingeschränkt an.

**Gemeinderat Gutgesell** schließt sich den Vorrednern an.

### 2.1. Neubau Einfamilienwohnhaus, Dahnstraße 2, OT Wöschbach - Beratung und Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

1. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.
2. Den Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB hinsichtlich Sockelhöhe, Traufhöhe und Nebenanlage (Wärmepumpe) außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche wird zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

### 2.2. Erweiterung einer Garage, Brucknerstraße 24, OT Berghausen - Beratung und Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.



**2.3. Neubau von Dachgauben, Amselstraße 13, OT Berghausen  
- Beratung und Beschlussfassung**

**Beschlussvorschlag:**

**Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.**

**Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**2.4. Nutzungsänderung ehemalige Fahrschule zu Raum zur kalten Verarbeitung  
von Lebensmitteln (Süßwaren), Bockstalstr. 4 OT Kleinsteinbach  
- Beratung und Beschlussfassung**

**Beschlussvorschlag:**

**Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.**

**Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**3. Bebauungsplan "Heilbrunn-Engelfeld", 2. Änderung - Sportanlage, OT  
Söllingen  
- Billigung des Planentwurfs und Veröffentlichungsbeschluss  
- Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsleiter Pöschl** stellt den Tagesordnungspunkt gemäß der Sitzungsunterlagen vor.

**Gemeinderat Hörter** teilt mit, dass seitens der CDU-Fraktion die mehrheitliche Zustimmung erfolge. Er finde es jedoch sehr schade, dass sich das Vorhaben nun so entwickelt habe und der Bebauungsplan geändert werden solle. Wenn die Grundlagen so seien, dann müssen sie sich anpassen.

**Gemeinderat Reeb** teilt mit, dass sie bei ihrer Entscheidung bleiben und den Antrag ablehnen. Sie seien der Meinung, dass die Errichtung einer Lärmschutzwand keine Ruhe bringen werde. Mit den Streetworkern seien sie bereits im Gespräch gewesen und diese teilen die Meinung ebenfalls. Die Gutachten seien auch fraglich. Ihnen sei es wichtig, dass der Spielplatz wieder bespielbar werde.

**Gemeinderat Drescher** teilt mit, dass die Zustimmung von ihrer Seite erfolge. Er merkt an, dass in einer früheren Besprechung die Anregung gemacht wurde, die Lärmschutzwand auf der anderen Seite als Kletterwand zu nutzen. Diese Anregung habe er in der Vorlage nicht wiederfinden können. Er bittet darum, diese zu überprüfen.

**Amtsleiter Pöschl** erwidert, dass dies aus spielplatzrechtlichen Gründen leider nicht gehe. Es sei sehr schwierig, aber er schaue sich die Vorgaben noch einmal an.



**Beschlussvorschlag:**

1. Der vorgeschlagenen Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat billigt den Entwurf der Teil-Änderung des Bebauungsplanes „Heilbrunn-Engelfeld“ mit Stand vom 08.05.2025.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Veröffentlichung im Internet nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mit folgendem Abstimmungsergebnis zu:

14 Ja-Stimmen    4 Nein-Stimmen    3 Enthaltungen

**4. Benutzungs- und Entgeltordnung für gemeindeeigene Sportstätten  
- Beratung und Beschlussfassung**

**Gemeinderätin Konstandin** beantragt im Auftrag der SPD-Fraktion eine Textergänzung, die regeln solle, dass Mietende/Pächter bei einer kurzfristigen Verhinderung eigenständig Ersatz finden können und somit keine Stornierungsgebühr anfallt.

Unter Absatz 2.3. und 3.3. solle der Halbsatz „Die Gebühr wird erlassen, sofern ein Ersatz gefunden wird“ eingefügt werden.

Von ihrer Seite aus erfolge die Zustimmung, denn für alle Beteiligten sei nun eine gute Lösung gefunden worden. Sie stimme jedoch der Meinung von Herrn Thoma zu. Die Vereine sowie der Gemeinderat seien nicht von Anfang miteinbezogen worden. Dadurch habe sich der Vorgang zeitlich sehr verzögert. Wir lernen nie aus und können es beim nächsten Mal besser machen. Sie sei froh, dass so eine gute Lösung gefunden werden konnte.

**Gemeinderat Ringwald** bittet Frau Gemeinderätin Konstandin um kurze Erklärung in Bezug auf Ihre Bitte.

**Gemeinderätin Konstandin** erwidert, dass im Falle eines Ersatzes die Stornierungsgebühr erlassen werden solle. Beispiel: Der Tischtennisverein kann den Termin nicht wahrnehmen, der Fußballverein möchte die Halle jedoch gerne in diesem Zeitraum nutzen, dann solle in diesem Fall die Stornierungsgebühr erlassen werden.

**Amtsleiter Bauer** hat keine Einwände gegen den Zusatz. Der Verein, der die Halle gemietet hat, kann im Falle eines Ausfalls gerne eigenständig nach einem Ersatz suchen.

**Gemeinderätin Lüthje-Lenhardt** teilt mit, dass sie die Lösung ebenfalls sehr gut finde. Kinder und Jugendliche sollen nach wie vor nichts bezahlen. Auch die Unterscheidung zwischen einem Verein und einer privaten Veranstaltung sowie die Gebührenerhöhung aufgrund kaputter Tassen etc. finde sie sehr gut.

**Gemeinderat Dr. Gettwert** äußert sich kritisch gegenüber der Pauschale. Eine Gebührenerhöhung nach 22 Jahren ist lediglich eine Inflationsanpassung. Sie seien der Meinung, dass Senioren aus der Befreiung von der Gebühr gestrichen werden sollen, da diese fähig wären,



die Gebühr selbst zu leisten.

**Gemeinderat Ringwald** äußert sich positiv gegenüber der Gebührenerhöhung nach den Sommerferien. Er teilt mit, dass sie den Antrag der AfD-Fraktion ablehnen. Sie sind der Meinung, dass Seniorinnen und Senioren sehr viel für die Gemeinde gemacht haben. Das Thema Altersarmut solle man auch nicht vergessen.

**Gemeinderat Hörter** erinnert daran, dass es sehr gut gewesen sei, dass Herr Dickemann verdeutlicht habe, wie viele Kosten tatsächlich anfallen. Diese Information solle auch den Bürgerinnen und Bürgern mitgeteilt werden.

**Amtsleiter Bauer** geht auf den Antrag der AfD-Fraktion ein.

Beantragt werde die Personengruppe „Seniorinnen und Senioren“ in Punkt 6 herauszustreichen.

Der Gemeinderat stimmt folgendermaßen ab:

2 Ja-Stimmen            16 Nein-Stimmen        3 Enthaltungen

Der Antrag sei somit abgelehnt.

**Amtsleiter Bauer** greift den Anpassungsvorschlag von Gemeinderätin Konstandin auf.

Unter Absatz 2.3. und 3.3. solle der Halbsatz „Die Gebühr wird erlassen, sofern ein Ersatz gefunden wird“ eingefügt werden.

Der Gemeinderat stimmt folgendermaßen ab:

20 Ja-Stimmen            1 Nein-Stimme            0 Enthaltungen

#### **Beschlussvorschlag:**

- 1. Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für gemeindeeigene Sportstätten.**
- 2. Unter Absatz 2.3. und 3.3. wird der Zusatz „Die Gebühr wird erlassen, sofern ein Ersatz gefunden wird“ ergänzt.**

**Das Gremium stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

#### **5.            Hauptsatzung der Gemeinde Pfinztal - Neufassung 2025 - Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsleiter Sturm** stellt den Tagesordnungspunkt gemäß der Sitzungsunterlagen vor.

**Gemeinderat Dr. Gettwert** beantrage für die AfD-Fraktion, dass die Verantwortlichkeiten der Bürgermeisterin komplett auf den Gemeinderat verlagert werden solle.

**Bürgermeisterin Bodner** weist darauf hin, dass der Bürgermeisterin gesetzlich Zuständigkeiten zugeordnet werden und diese nicht durch die Satzung negiert werden können. Sein Antrag sei bereits im Finanzausschuss gestellt und dort abgelehnt worden.



Das Gremium stimmt folgendermaßen über den AfD-Antrag ab:  
1 Ja-Stimme    20 Nein-Stimmen    0 Enthaltungen

Das Gremium hat den Antrag der AfD mehrheitlich abgelehnt.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Pfinztal.**

**Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mit folgendem Abstimmungsergebnis zu:**

**20 Ja-Stimmen    1 Nein-Stimme    0 Enthaltungen**

## **6.            Mitteilungen der Bürgermeisterin**

**Bürgermeisterin Bodner** informiert darüber, dass am Freitag, 27.06.2025 die Eröffnungsveranstaltung anlässlich der Fertigstellung der Bahnunterführung Söllingen stattfindet. Der offizielle Teil beginnt um 15 Uhr.

Sie dankt allen Mitwirkenden, die sich in den letzten Jahren für das Projekt mit viel Engagement und Teamgeist eingesetzt haben.

Weiterhin informiert sie über folgende Veranstaltungen:

- 04.07.2025, 10 Uhr: Feierliche Unterzeichnung der Jumelage mit der neuen Partnerstadt Roquebrune-sur-Argens in der Aula des Bildungszentrums Berghausen.
- 04.07.2025, 14 Uhr: Waldbegehung
- 10.07.2025, 15 – 18 Uhr: Kindernachmittag in der Pfinztalhalle in Berghausen
- 24.07.2025, 16 Uhr: Begehung des neuen Wasserhochbehälters
- 30.07.2025, 13.30 Uhr: Vorstellung der neuen Geo-Informationstafeln auf dem Hopfenberg.

Sie teilt ebenfalls mit, dass das Ordnungsamt ab dem 01.07.2025 dem Hauptamt hinzugefügt werde.

## **7.            Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium**

**Gemeinderat Dr. Rahn** erkundigt sich nach den Ausgleichsmaßnahmen im Bereich Engelfeld. Er bittet um Einsicht in die Protokolle.

**Gemeinderätin Konstandin** fragt nach, wann der Antrag zur Katzenschutzverordnung behandelt werde. Es sei wichtig, dass Streunerkatzen kastriert werden, um sich nicht vermehren zu können. Viele Gemeinden haben bereits eine solche Verordnung.

**Gemeinderätin Lüthje-Lenhardt** informiert über das Projekt „Apotheke in Bewegung“ des Landratsamts Karlsruhe. Hierbei handele es sich um ein Spazierangebot, welches sich an



ältere Menschen richtet, die bisher wenig Bewegung in ihren Alltag integriert haben. Die Organisation läuft über das Landratsamt und AOK. Vielleicht könne die Gemeinde etwas gemeinsam mit dem Seniorenbeirat anbieten.

Weiterhin spricht sie eine Einladung zur Schirmparty des Kulturkomitees am 11.07.2025 auf dem Rokycany-Platz in Kleinsteinbach aus.

**Gemeinderat Nickles** informiert darüber, dass er sehr viel zu Fuß unterwegs sei. Auf seinen Spaziergängen sehe er viele Wege, die von Pflanzen zugewuchert seien. Nicht nur von Pflanzen aus Privatgärten, sondern auch von Gemeindeplätzen.

Als Beispiel nenne er die Wöschbacher Straße. Diese sei seit drei Monaten verdreckt.

**Amtsleiter Pöschl** erwidert, dass sein Kollege Herr Schmid dies bereits an die zuständige Behörde weitergeleitet habe.

## 8. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

**Ein Bürger** teilt mit, dass er viele Wortmeldungen der Gemeinderäte akustisch nicht verstanden habe. Entweder, weil die Wortmeldungen zu leise seien oder teilweise zu schnell gesprochen werden. Gerade die Anträge der AfD-Fraktion. Er rege an, die Anträge langsamer vorzulesen.

**Ein weiterer Bürger** nimmt Bezug auf die Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung gemeindeeigener Sportstätten.

Er zweifle die Kosten stark an. Diese seien sehr hoch. Wenn diese tatsächlich so hoch sind, dann sei es sinnvoll, Gegenmaßnahmen zu betreiben. Vielleicht handele es sich hier nur um eine Momentaufnahme, da die Gaspreise gestiegen seien.

Vorsitz

Urkundspersonen

Schriftführung

---

Nicola Bodner  
Bürgermeisterin

---

Tilo Reeb  
Gemeinderat

---

Sabrina Wenz

---

Jonathan Wenz  
Gemeinderat